



Pressedienst

12. Juni 2018

293/2018 **Straßensperrung am Europaplatz**

294/2018 **Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**

295/2018 **Blutspendetermin im Rathaus**





12. Juni 2018

293/2018

Straßensperrung am Europaplatz

Am Donnerstag, 14. Juni, und Freitag, 15. Juni, wird die Zufahrt zum neuen Proben- und Logistikzentrum des Westfälischen Landestheaters am Europaplatz asphaltiert. Für diese Arbeiten wird die Straße im hinteren Abschnitt am Haus der Wirtschaft gesperrt.

Vom Kreisverkehr Bahnhofstraße / Europaplatz südlich des Rathauses wird der Europaplatz für diese zwei Tage also zur Sackgasse. Die Durchfahrt vom Kreisverkehr Bahnhofstraße / Europaplatz nördlich des Rathauses bis zur B 235 bleibt frei.





12. Juni 2018

294/2018

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 16. Juni, lädt die Stadtbibliothek, Im Ort 2, wieder zur gemütlichen Vorlesestunde ein. Um 11.00 Uhr liest die ehrenamtliche Vorlesepatin Petra Quest Kindern zwischen fünf und sieben Jahren lustige und spannende Geschichten vor.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einmal im Monat bietet die Stadtbibliothek diese kostenlose Vorlesestunde an. Bibliothekarin Marion Hejazi weiß: „Durch die Gesellschaft mit anderen Kindern, lassen sich Kinder viel schneller und besser für das Lesen motivieren.“

Vor dem Lesen kommt das Vorlesen. Je früher Kinder mit Büchern und Geschichten in Berührung kommen, desto schneller lernen sie später lesen. Eltern und Erzieher können durch das Vorlesen die Begeisterung für Bücher und die Neugier auf Texte wecken. Außerdem regt Vorlesen und Lesen die Phantasie an.





12. Juni 2018

295/2018

Blutspendetermin im Rathaus

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) führt am Donnerstag, 28. Juni, von 12.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus, im Eingangsbereich zum Ratssaal zwischen den Eingängen B und C, wieder eine Blutspendeaktion durch.

Nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind an diesem Tag zur Blutspende aufgerufen, sondern auch alle Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger.

Spenden dürfen gesunde Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Mitzubringen ist ein gültiger Personalausweis und - wenn vorhanden - auch der Blutspendeausweis. Erstspender erhalten diesen Ausweis einige Wochen nach ihrer Spende mit der Post. Eine knappe Stunde sollten die Freiwilligen für die Blutspende einplanen, inklusive einer kleinen Stärkung im Anschluss.

Für Patienten, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind, sind Blutspenden lebenswichtig. Denn ohne Blut ist auch das perfektste medizinische Versorgungssystem bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten nicht funktionsfähig. Und Blut kann nicht künstlich hergestellt werden.

Weitere Informationen zum Ablauf einer Blutspende und zukünftige Blutspendetermine sind unter www.drk-blutspende.de abrufbar.

